

Rülke: Viele Mittelständler beantragen die Liquiditätshilfen gar nicht erst

Das Programm ist viel zu bürokratisch und schwerfällig für die Unternehmen.

Zur Meldung, wonach 550 Anträge zur Finanzhilfe in der Energiekrise gestellt wurden, sagte der Vorsitzende der Fraktion der FDP/DVP im Landtag von Baden-Württemberg, **Dr. Hans-Ulrich Rülke**:

„Uns erreichen viele Klagen über zu bürokratische Wege und einen zu schwergängigen Ablauf dieser Programme. Deshalb lassen es viele Mittelständler gleich, diese Liquiditätshilfen zu beantragen.“